

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren



Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns beworben haben. Transparenz und ein vertrauensvoller Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten ist eine wichtige Grundlage für eine gute Zusammenarbeit. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zustehen. Mit den nachstehenden Informationen erhalten Sie einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Datenschutzrechtlich Verantwortlicher ist die

Landesarbeitsgemeinschaft zur datengestützten, einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung in Bayern GbR (LAG Bayern GbR)

Westenriederstr. 19

80331 München

Telefon: 089 211590-0 | bewerbung@lag-by.de

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter der o. g. Anschrift, z. Hd. der Datenschutzbeauftragten oder unter datenschutz@lag-by.de.

Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD) Wagnmüllerstraße 18, 80538 München

Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich sind. Dazu zählen folgende Datenkategorien:

Standardangaben:

- Bewerberstammdaten (Vorname, Name, Anschrift, E-Mail, Stellenposition)
- Qualifikationsdaten (Anschreiben, Lebenslauf, bisherige Tätigkeiten, fachliche Qualifikation)
- (Arbeits-)Zeugnisse und Zertifikate (Leistungsdaten, Beurteilungsdaten etc.)

Sonstige Angaben:

- Öffentlich zugänglich gemachte, berufsbezogene Daten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken
- Freiwillige Angaben, wie z. B. ein Bewerbungsfoto, Angaben zur Schwerbehinderteneigenschaft oder sonstige Informationen, die Sie uns in Ihrer Bewerbung freiwillig mitteilen.

Aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhalten. Wir erhalten personenbezogene Daten ggf. von Dienstleistern zur Bewerbervermittlung und die aus öffentlichen Quellen, d. h. berufsbezogenen sozialen Netzwerken stammen.

DS_Informationspflichten-Bewerber_V03.dotx	Erstellt: 01.04.2022
Verantwortlichkeit: Jeannine Splett	Letzte Änderung: 12.12.2025
Seite 1 von 4	Version: V03

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren



Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

(Hinweis: Aufgrund des Urteils des EuGH vom 30.03.2023, C 34/21) ist davon auszugehen, dass § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG unanwendbar ist. Inwiefern andere Sätze bzw. Absätze des § 26 BDSG ebenfalls nicht mehr angewendet dürfen, ist unklar. Daher werden diese Normen hier noch aufgeführt.)

Datenverarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Personenbezogene Daten von Bewerbern verarbeiten wir für Zwecke des Bewerbungsverfahrens, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenerhebung beurteilen sich u.a. nach der zu besetzenden Position. Wenn Ihre angestrebte Position mit der Wahrnehmung besonders vertraulicher Aufgaben, einer verstärkten personellen und/oder finanziellen Verantwortung verbunden ist, oder an gewisse körperliche und gesundheitliche Voraussetzungen geknüpft ist, können umfangreichere Datenerhebungen erforderlich sein. Um die Voraussetzungen des Datenschutzes zu wahren, erfolgen solche Datenverarbeitungen erst nach Abschluss der Bewerberauswahl und unmittelbar vor Ihrer Einstellung.

Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs.1 lit. a DSGVO, § 26 Abs. 2 BDSG)

Wenn Sie gegenüber uns die freiwillige Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung oder Übermittlung von bestimmten personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung, wenn wir Ihre Daten in unseren Bewerberpool aufnehmen, d.h. wenn wir die Bewerbungsunterlagen über das aktuelle Bewerbungsverfahren hinaus zur Berücksichtigung in späteren Bewerbungsverfahren speichern.

Aufgrund des berechtigten Interesses der verantwortlichen Stelle (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO)

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zu Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten.

- Zur Verteidigung von Rechtsansprüchen bei einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Im Falle eines Rechtsstreits haben wir ein berechtigtes Interesse daran, die Daten zu Beweis Zwecken zu verarbeiten.

An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden hauptsächlich durch unsere Geschäftsleitung und Personalabteilung verarbeitet. Teilweise sind jedoch auch externe Stellen an der Verarbeitung Ihrer Daten beteiligt.

Externe Dienstleister:

Anbieter von Bewerbermanagementsystemen

IT-Dienstleister (z. B. Wartungsdienstleister, Hosting-Dienstleister)

Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung ggf. Dienstleister für Abrechnungen

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Empfängern haben, kontaktieren Sie uns unter: bewerbung@lag-by.de

DS_Informationspflichten-Bewerber_V03.dotx	Erstellt: 01.04.2022
Verantwortlichkeit: Jeannine Splett	Letzte Änderung: 12.12.2025
Seite 2 von 4	Version: V03

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren



Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, können wir darüber hinaus noch Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist. Regelmäßig werden Ihre Daten innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, Sie uns aber für die weitere Speicherung Ihrer Daten Ihr Einverständnis erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung, höchstens jedoch für ein weiteres Jahr. Bei konkretem Anlass können wir Ihrer Daten auch zum Zwecke der Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche für einen längeren Zeitraum speichern.

Welche Rechte stehen Ihnen zu Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Widerspruchsrecht

Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund Ihres berechtigten oder öffentlichen Interesses?

Sie haben gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder aufgrund Art. 6 Abs. 1 f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerruf der Einwilligung

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).

DS_Informationspflichten-Bewerber_V03.dotx	Erstellt: 01.04.2022
Verantwortlichkeit: Jeannine Splett	Letzte Änderung: 12.12.2025
Seite 3 von 4	Version: V03

Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren



Weitere Rechte

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung falscher Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DSGVO). Wenn kein Grund für die weitere Speicherung besteht, werden wir Ihre Daten löschen, ansonsten ggf. die Verarbeitung einschränken (Art. 18 DSGVO). Sie können auch verlangen, dass wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format entweder Ihnen oder einer Person oder einem Unternehmen Ihrer Wahl zur Verfügung stellen (Art. 20 DSGVO).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Das ist in unserem Fall das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.

Wahrnehmung Ihrer Rechte

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich an die Verantwortliche oder an die Datenschutzbeauftragte unter den angegebenen Kontaktdaten wenden oder an die Personalabteilung unter bewerbung@lag-by.de. Wir werden Ihre Anfragen umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten und Ihnen mitteilen, welche Maßnahmen wir ergriffen haben.

Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, werden wir das Bewerbungsverfahren nicht durchführen können.

Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und Sie rechtzeitig über die Änderungen informieren.

DS_Informationspflichten-Bewerber_V03.dotx	Erstellt: 01.04.2022
Verantwortlichkeit: Jeannine Splett	Letzte Änderung: 12.12.2025
Seite 4 von 4	Version: V03